



Der Huflattich – ein sonnengleicher Frühlingsbote, zugleich eine sehr alte Heilpflanze und beliebte Wild-/Bienen Nahrung Foto©: Bodensee Akademie

25. Februar 2023

Rundmail März/ April 2023

Abrufbar auch als pdf-Datei unter

<http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html>

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

Im diesem Rundmail finden Sie wiederum ausgewählte Veranstaltungen und Hinweise zu den Bereichen Zukunftsfähige Landwirtschaft, Biodiversität & Blühende Landschaft, Schulentwicklung & lebendiges Lernen sowie Menschenwürde, Interkultureller Dialog und Freier Frieden.

Hervorgehoben seien dieses Mal der Online Vortrag von Hans J. Bannier am 2.3. „**Ökologische Apfelzüchtung und Neue Gentechnik**“ und der Vortragsabend „**Kompostieren**“ mit Urs Hildebrandt am 9.3. in Alberschwende – beides absolute Koryphäen in ihrem Bereich. Dazu kommen Hinweise aus der Welt der Vorarlberger Obst- und Gartenbauvereine, auf Veranstaltungsdokumentationen und die 2. Ausschreibung der Initiative „100 Mitmachregionen“.

Mit dem **Lehrgang blühende Landschaft** und der **Ausbildung zum Wildbienenexperten/in** gibt es fundierte Angebote für alle, die sich tiefer mit diesen Themen auseinandersetzen wollen. Dazu kommen Praxiskurse für das Bauen von Nisthilfen für Wildbienen und Neues vom Schweizer Forum Biodiversität.

Der nächste Vortrag vom Vbg. Kinderdorf in der Reihe ‚Wertvolle Kinder‘ am 8.3. in Lustenau ist dem Thema „**Kontaktabbruch – Kinder und Eltern, die verstummen**“ gewidmet.

Stumm und ratlos sind viele Menschen auch, wenn es um das Thema Frieden geht. Welchen Stellenwert dem **Interkultureller Dialog** und dem **aktiven Bewegen einer friedlichen Entwicklung** zukommt und wie sich hier eigene und vielleicht auch gute gemeinsame Zugänge finden lassen, solche Angebote finden Sie zu ‚guter Letzt‘ im Rundmail.

Wir freuen uns, wenn Sie in diesem Newsletter auch für sich etwas Interessantes und Inspirierendes finden und wünschen Ihnen eine gute und sonnenhafte Vorfrühlingszeit.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann und Ernst Schwald.

Sollten Sie dieses Rundmail nicht mehr erhalten wollen, können Sie es jederzeit abmelden unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Mo 27. Februar 2023, 8:00 bis 11:00 Uhr – online

Bio-Kernobst-Fachtag - BIO AUSTRIA Webinar

Mit Mag. **Karl Waltl** (karl.waltl@lk-stmk.at) & Mag. **Claudia Freiding** (claudia.freiding@lk-stmk.at)

Programm: ÖPUL neu, EU-Bio-Verordnung – Aktuelles, Boden und Biodiversität, Pflanzenschutz, Innovationen

Infos, Anmeldung: BIO AUSTRIA, [27. Februar 2023 Bio-Kernobstfachtag für alle Bundesländer – online](#) oder T +43 732 654 884 bzw. E-Mail veranstaltung@bio-austria.at

Di 28. Februar 2023, 15:30 bis 17:30 Uhr im Bio-Restaurant Moritz Schulgasse 1, 6845 Hohenems

„Mehr Bio für unsere Gemeinde“

Vorstellung der Vbg. Broschüre mit aktuellen Praxisbeispielen aus Kommunen

Die großen Fragen, denen wir heute und in Zukunft gegenüberstehen (Ressourcenverknappung, Klimawandel u.v.m.), stellen die Gemeinden vor neue Herausforderungen. Öffentliche Institutionen werden zunehmend gefordert sein, einen Beitrag zu einer lebenswerten Umwelt für uns und die zukünftigen Generationen zu leisten. Die biologische Landwirtschaft, bringt beste Lebensmittel hervor, fördert eine vielfältige Flora und Fauna, trägt zum Klimaschutz bei, schützt den Boden und betreibt eine besonders tierfreundliche Haltung der Nutztiere.

BIO AUSTRIA Vbg. stellt an diesem Nachmittag die neue Broschüre „Mehr Bio für unsere Gemeinde“ vor und zeigt anhand von Praxisbeispielen auf, wie Gemeinden die biologische Landwirtschaft forcieren und somit einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten können.

Die Praxisbeispiele präsentieren:

Dietmar Hagen, GF Esskultur Lustenau/Essenzeit; **Andreas Hotz**, Gemeinde Götzis; Bgm. **Dieter Egger**, Stadt Hohenems (Praxisbeispiel Pachtflächen) und Bgm. Rainer Siegele, Mäder

Zielgruppe: Bürgermeister- und Mitarbeiter:innen bzw. Umweltbeauftragte der Gemeinde, Gemeindevertretungen, Interessierte aus den Reihen der Gemeinde (-Verwaltung) etc.

Veranstalter, weitere Infos: BIO AUSTRIA Vbg. <https://www.bio-austria.at/v/bauern/einladung-zur-vorstellung-der-vorarlberger-broschueremehr-bio-fuer-unsere-gemeinde/>

Anmeldung bis 21. Februar: vorarlberg@bio-austria.at oder 05574 44777

Do 2. März 2023, 19:30 Uhr Online **Vortrag + Gespräch**

mit **Hans-Joachim Bannier** (Autor, Pomologe und Mitinitiator von <https://www.apfel-gut.org/>)

Wegen der ungewöhnlich hohen Nachfrage wird der "Apfel-Vortrag" mit Hans-Joachim Bannier nochmals angeboten.

Ökologische Apfelzüchtung und Neue Gentechnik CRISPRCas

"Warum einzelne Gene die Probleme der Landwirtschaft nicht lösen können und warum wir statt dessen Vielfalt brauchen",

dargestellt am Beispiel des Apfels, seiner Anbauprobleme u. seiner Züchtungsgeschichte“

Die neuen Gen-Techniken (wie CRISPR/Cas u.ä.) werden zur Zeit in den Medien vielfach als Wunderwaffe gegen alle ökologischen Probleme unserer Zeit gehypt, seien es Klimawandel, Dürrestress, Pflanzenschutzmitteleinsatz oder Welternährung. Auch im Apfelanbau mit seinem hohen Verbrauch an Pflanzenschutzmitteln wird das "Einbauen" einzelner Resistenz-Gene per Gentechnik von interessierter Seite als Lösungsansatz proklamiert.

In seinem Online-Vortrag untersucht Hans-Joachim Banner, wie die großen Pflanzenschutz-Probleme im heutigen Apfelanbau entstanden sind, welche Wege und Irrwege die Züchtung eingeschlagen hat, welche Züchter ökologisch nachhaltige Erfolge hatten und warum die gegenwärtige Züchtung mit ihrer Fixierung auf's Genom und auf einzelne Resistenz-Gene genau diese Nachhaltigkeit schuldig bleibt.

Apfelzüchtung - Genom-fixiert oder ganzheitlich? Durch den geschichtlich erweiterten Blickwinkel auf die Sortenentwicklung beim Apfel von 1800 bis heute sowie auf 150 Jahre Apfelzüchtung und ihre Prioritäten werden die tieferen Ursachen der heutigen Anbauprobleme beim Apfel ebenso deutlich wie die falschen Narrative, mit denen interessierte Wissenschaftler heute die Notwendigkeit eines Gentechnik-Einsatzes begründen. Schlussendlich soll es auch um die Frage gehen, wie eine ganzheitlich ökologisch ausgerichtete Züchtung aussehen sollte, warum biologische Vielfalt dabei eine Rolle spielt und warum sie in Sachen Klimawandelanpassung weit nachhaltigere Lösungen liefern kann.

Zoom-Meeting beitreten

<https://us02web.zoom.us/j/88466902769?pwd=b1pvb1JTU0pLcmo3QUpxUEFBZ3Zzdz09>

Weitere Infos + Link zum Video des 1. Vortrages auf www.genfrei-ulm.de

Veranstalter/ Unterstützer: [Bündnis Agrogentechnikfreie Region Ulm](#), Regionales Bündnis für Artenvielfalt (BUND, NABU, Naturfreunde, Genfrei Ulm, Bezirksimkerverein Ulm, Schwäb. Albverein) / AbL, Ulmer Netz für eine andere Welt, Bodensee Akademie u. Initiative gentechnikfreie Bodenseeregion

Fr 10. März 2023, ab 18.30 Uhr/ 20:00, Mittelschule und Feuerwehr- und Kulturhaus in Hittisau

Von Holzbächen zu Holzströmen, Wie Städte aus Holz das Klima retten

Führung durch den Holzneubau der Mittelschule Hittisau mit anschließendem Vortrag

mit DI Dr. **Martin Braun**, Bundesforschungszentrum für Wald (BFW), Landesforstdir. DI **Andreas Amann**, Bmstr. **Hermann Böhler** (i + R Holzbau) und **Martin Nennung** (Zimmerer Nennung)

Wie klimafreundlich ist Holznutzung? Welche Rolle spielt der Österreichische Wald mit seinen Holzprodukten zur Erreichung der Klimaziele? Wie wird Holz in Österreich genutzt? Welche Entwicklungen und Trends sind zu erwarten? Die Veranstaltung soll einem breiten Publikum, Waldbesitzern, aber auch Fachleuten aus der Forstwirtschaft die Rolle des Waldes und der Holznutzung zur Erreichung der Klimaziele vermitteln.

Programm: 18.30 Uhr Führung durch die Mittelschule mit Architekt **Matthias Bär**, 19.30 Uhr Empfang mit Apéro, 20.00 Uhr Vortrag Von Holzbächen zu Holzströmen

Veranstalter: Klar!-Region Vorderwald-Egg, www.would2050.at mit Forstabt. Land Vbg; Vbg. Waldverband, Vbg. Waldverein, Vbg. Holzbaukunst und Vbg. Architektur Institut

Fr 23. März 2023, 19:30 Uhr im Casinosaal, Fa Rapunzel, Rapunzelstr.1, 872764 Legau

Reden wir drüber: Gentechnik als Klima- und Weltretter?

Neue Gentechniken und mögliche Folgen für die biologische u. gentechnikfreie Landwirtschaft

Noch ist Gentechnik in der EU strikt geregelt. Es gibt jedoch aktuell Bestrebungen in der EU, neue Gentechnikverfahren wie CRISPR/CAS und Co. ohne Risikoprüfung, und verpflichtende Kennzeichnung in der Landwirtschaft zuzulassen. Haben wir dann noch eine echte Wahlfreiheit? Und welche Auswirkungen hätte das auf Bäuerinnen und Bauern, die keine Gentechnik auf ihren Äckern wollen.

Dr. **Eva Gelinsky**, wissenschaftliche Beraterin und politische Koordinatorin der Interessengemeinschaft für gentechnikfreie Saatgutarbeit (IG Saatgut)

Barbara Endrass, Bio-Bäuerin mit eigenem Betrieb in Wangen / Allgäu, Schwerpunkt Legehennen mit Bruderhahnaufzucht, solidarische Landwirtschaft und Christbaumkulturen

Do Fr 24. März 2023, 19:30 Uhr im BSBZ Vorarlberg, Rheinhofstraße 16, 6845 Hohenems

Beeren anbauen im Hausgarten

Mit DI (FH) **Ulrich Höfert**

Beeren sind ein interessantes Thema auch für kleine Gärten. Welche Beerenarten bei uns gedeihen, wie man sie bekommt, pflanzt und pflegt, das sind Fragen, die diese Fachveranstaltung beantwortet.

Veranstalter, Infos, Anmeldung: LFI Vorarlberg, <https://vbg.lfi.at/beeren-anbauen-im-hausgarten+2500+2600060++2640>

Fr 14. April 2023, 10:30 – 12:30 Uhr, Sunnahof, St. Arbogast in Götzis

Eröffnungsfeier Bio-Lehrpfad in Götzis: Spiel, Spaß und Lernen – Der Bio-Lehrpfad in St. Arbogast

Im Frühjahr 2023 wird im Gebiet St. Arbogast ein Lehrpfad für Groß und Klein eröffnet, der die biologische Landwirtschaft erklärt. Der Lehrpfad richtet sich an Kinder, Familien und Schulkassen. Durch die Möglichkeit zwei unterschiedliche Weglängen zu nutzen, können sowohl kleinere Kinder als auch größere Abenteurer den Weg gut bewältigen. Die kurze Route ist 1,9 km lang und die größere 2,9 km.

Auf dem Weg finden die Besucher:innen an mehreren markierten Stellen eine Station, bei der erklärt wird, welchen großen Nutzen die Bio-Landwirtschaft für Mensch, Tier und Umwelt hat.

Am „Stähle“ ist die Lernstation über den Lebensraum-Wiese, auf dem Gutshof Sunnahof gibts diverse Bio-Tiere und auch, was es bedeutet, im Kreislauf zu wirtschaften. Bei der Station am Bildungshaus geht es um die Verknüpfung zwischen Landwirtschaft und Klima und am Wasserhaus können die Fähigkeiten des Grünlandes zur Wasserspeicherung selbst getestet werden.

Dazu gibt es an mehreren Punkten des Lehrpfades allerbeste Bio-Produkte und Bio-Stärkungen zum Genießen.

Schnappt euch eure Wanderschuhe und auf geht es in die Welt der Bio-Landwirtschaft!

Der Lehrpfad wird errichtet in Zusammenarbeit von **BIO AUSTRIA Vorarlberg**, der **Marktgemeinde Götzis** und dem **Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast**.

Aus der Welt der Vorarlberger Obst- und Gartenbauvereine

Nur noch bis Ende Februar 2023:

Saatkartoffelaktion des OGV Alberschwende

Aufgrund der enormen Nachfrage der vergangenen Jahren organisiert der OGV zusammen mit Fam. Gmeiner auch heuer wieder eine Bestellaktion für Saatkartoffeln aus biologischem Anbau. Zur Auswahl stehen wieder zu je 5kg-Paketen:

- **Laura** (rotschalig - vorwiegend festkochend)
- **Linda** (festkochend)
- **Agria** (mehlig)
- **Adretta** (mehlig)

Kosten: Paket (5kg): ca. € 10,--

Ausgabe: bei Liane und Alwin Gmeiner

Verbindl. Vorbestellungen (bis Ende Februar 23): Tel: 0699 81845285 oder lianegmeiner@gmx.at.

Mi 1. März 2023, 16:00 - 20:00 Uhr bei Agathe Lingenhel, Doren

Korn-Anbau und Verwertung **Weiterbildungsworkshop für OGV und Pädagogen**

Du erfährst Wissenswertes über den Kornanbau, Kornarten bzw. Sortenkunde, auch in Kleingefäßen wie im Kischta Gärtle – mit **Bertram Martin**

Im Stationenbetrieb lernst du das Gute von unseren Feldern kennen und genießen:

- Vom Korn zum Brot - Brotbacken mit **Agathe**
- Vom Korn zur Flocke - Müsliriegel mit **Monika**
- Vom Korn zur Nudel - Nudelherstellung
- Vom Mais zum Riebel - An guata Riebel mit **Renate**
- Da wächst die Freude - Praktisches sähen von Korn in Kleinstgärten
- Abschluss: mit Kindern spielerisch das Thema Korn und den achtsamer Umgang kennen lernen.

Veranstalter: OGV Landesverband,

Anmeldung: bei Sigi Ellensohn schrift@ogv.at; begrenzte Teilnehmerzahl ! Unkostenbeitrag: € 7,00

Do 9. März 2023, 19:30 Uhr im Hermann Gmeiner Saal in Alberschwende

Vortragsabend Kompostieren **Ein gesunder Boden, ein schneckenfreier Garten garantiert robuste Pflanzen**

Mit **Urs Hildebrandt**, int. tätiger Fachmann für biologische Pflanzenernährung und eine Koryphäe beim Thema Kompostierung <https://landmanagement.net/de/contact/#>

Kompost ist nicht gleich Kompost! Nur ein aerob hergestellter Kompost, der nährstoffeingebunden, entgiftet und mikrobiell vielfältig belebt ist, ist für die Bodenfruchtbarkeit von Vorteil und kann Humusbildung in Böden bewirken.

Mit diesem Vortrag lernen Sie mit Hilfe der Kompostierung **innerhalb von 6 – 8 Wochen** ein Produkt herzustellen, das den Boden stabilisiert, die Pflanze optimal versorgt u. die Nährstoffe im Boden hält.

Veranstalter: OGV Alberschwende, <https://www.ogv.at/termine/ogv-alberschwende>

2023: Februar, März, April, ...

Schnittkurse für den Obstbau, Reben, Rosen, ...

Diese finden in vielen Obst- und Gartenbauvereinen traditionell in diesen Monaten des Jahres die statt. Ebenso viele Jahreshauptversammlungen mit interessanten Vortragsthemen.

Veranstaltungstermine: unter <https://www.ogv.at/termine>

Projekt/Initiative: 100 Mitmach-Regionen! **2. Ausschreibung zur Projektbeteiligung**

Auf die erste Einladung vor einem Jahr haben sich 45 Mitmachregionen gebildet. Nun erfolgt die 2. Einladungsrunde. Worum geht es hier?

In dieser Initiative sollen gleichzeitig zentrale Transformationsthemen unserer Zeit bewegt werden: Ernährung, Landwirtschaft, Verkehr, sozialer Zusammenhalt etc. Höhepunkt dieses Kooperationsprozesses sind die „Mitmach-Konferenzen“, die Ideen und Akteure regional zusammenbringen. Dazu kommen regionale Ergebnisworkshops und der überregionale Erfahrungsaustausch zwischen den Mitmachregionen.

Die Mitmacher*innen vor Ort werden tatkräftig unterstützt von der Schweisfurth Stiftung, wir und jetzt e.V., Be the Change-Stiftung und Pioneers of Change. So gibt es nicht nur ein begleitendes Bildungsangebot für die regionalen Moderator*innen und Netzwerker*innen sowie eine Supervision der einzelnen Regionalprozesse sondern auch den Support für die überregionalen Aktivitäten.

Den aktuellen Stand in dieser Initiative und die Möglichkeiten selbst mit einer Region mitzumachen finden Sie unter <https://mitmach-region.org/>. Weitere Infos bei heike.bohn@mitmach-region.org oder bei den kommenden Info-Calls – siehe Homepage oben.

“Wenn wir auf die Regierung warten, ist es zu spät. Wenn wir alleine handeln, ist es zu wenig. Aber wenn wir alle gemeinsam ins Tun kommen, ist es genau das Richtige zur rechten Zeit.”
Rob Hopkins (Gründer Transition Town Bewegung)

Dokumentationen

Landwirtschaftliche Tagung 2023 am Goetheanum, 1. bis 4. Februar 2023 im Goetheanum, 4143 Dornach/Schweiz

Vor dem hundertjährigen Jubiläum der biodynamischen Bewegung war der Blick dieser Tagung auf die Entwicklung und die Auswirkungen dieser Bewegung in der landwirtschaftlichen Praxis, in der Forschung und in der Gesellschaft gerichtet.

Dokumentation einzelner Beiträge, Programm u. Referent:innen (u.a. Helmy Abouleish, Vandana Shiva,) finden Sie unter <https://www.agriculture-conference.org/de/2023>

Veranstalter: Goetheanum-Sektion für Landwirtschaft, +41 61 706 42 12, 4143 Dornach/Schweiz

7. Symposium „Aufbauende Landwirtschaft“, 27.-29.1.23, Schloss Tempelhof, Kressberg **Boden wieder gut machen. Methoden einer regenerativen Agrarkultur**

Die Vorträge dieses Symposiums werden nach und nach hochgeladen auf:
<https://www.youtube.com/aufbauendeLandwirtschaft/videos>

Weitere Infos zum Thema aufbauende Landwirtschaft unter <http://aufbauende-landwirtschaft.de>

Terminvorschau:

Di 9. bis Mi 10. Mai 2023, Hilton Frankfurt Airport, Deutschland

International Non-GMO Summit 2023 **Stärkung und Sicherung des Non-GMO-Marktes**

Ziel des 1. International Non-GMO Summit ist es, Rohwarenhersteller u. -vermarkter aus Südamerika und Osteuropa mit der europäischen Lebensmittelwirtschaft (Hersteller & Handel) zusammenbringen, um sich zu Absicherung und Ausbau der Versorgung mit Rohwaren ohne Gentechnik auszutauschen. Foren wie dieser Intern. Non-GMO-Gipfel sind ein wichtiges Instrument, um den Aufbau stabiler, fairer und langfristiger Wertschöpfungsketten für nachhaltig produzierte Pflanzen in Europa und Übersee zu stärken und somit die Nachfrage der Verbraucher u. die Verfügbarkeit von Non-GMO sicherzustellen.

Programm, Registrierung, Veranstalter: www.nongmosummit.com

Biodiversität & Blühende Landschaft

Walgau Wiesen Wunderwelt

Veranstaltungsprogramm Frühjahr 2023

Mi 1. März 2023, 19:00 - 20:00 Uhr Ramschwagsaal 6710 Nenzing, Vorarlberg

Amphibien und Reptilien in Vorarlberg - Verbreitung, Gefährdung und Schutz der Lurche und Kriechtiere (VO)

Fr 31. März 2023, 18:00 - 20:30 Uhr, Bauhof 6714 Nüziders, Vorarlberg

Infos und Bauen von Nisthilfen für Wildbienen & Co (WS)

Sa 1. April 2023, 14:00 - 16:30 Uhr, Parkplatz Kirche Göfis, 6811 Göfis Vorarlberg

Infos und Bauen von Nisthilfen für Wildbienen & Co (WS)

Infos und weitere Veranstaltungen unter: <https://walgau-wunder.at/veranstaltungen/>

Badischer Imkerverein e.V.

März 2023: Bienenweide-Webinar mit jeweils 2 Abenden zum Thema

Artenrückgang – warum naturnahe Blühflächen notwendig sind

Am 1. Abend werden nach einer "Einführung" die Themen „**Wiesen-Wissen**“ und „**Saatgut**“ behandelt; am 2. Abend des Seminars werden dann, aufbauend auf den ersten Teil, die Themen „**Vorbereitung der Fläche**“, „**Auswahl des richtigen Saatguts**“, die „**Einsaat**“ und die „**Pflege der Fläche**“ bewegt.

Webinar 3:

Do 23.03.23/19:00Uhr Webinar „Bienenweide 1

Do 30.03.23/19:00Uhr Webinar „Bienenweide 2

Vormerkung zum Webinar an: Manfred.Kraft@bluehende-Heimat.de (Obmann für Bienenweide)

Anmeldung: <https://badische-imker.de/ausbildung/bienenweide-online-webinare>

Veranstalter: Landesverband Badische Imker e. V. Manfred Kraft, www.bluehende-heimat.de

Fr 14. April 2023 um 14:00 Uhr, Naturerlebnis Permakulturgarten, Bürgle 8, 6850 Dornbirn

Lasst uns ein Insektenhotel bauen - aber RICHTIG!

Wie man Nützlingen einen guten Unterschlupf bietet

Mit **Bernhard Huchler** und **Margit Rusch**

Solitärwespen, Wildbienen und viele andere Insekten suchen sich je nach Art verschiedenste Orte und Gegebenheiten für ihre Nistplätze aus. Selbst gebaute Nisthilfen können als Ergänzung zur natürlichen Umgebung sinnvoll sein, wenn sie fachgerecht gebaut werden.

Mit welchen Materialien Sie Nützlingswohnungen richtig gestalten, können Sie hier kennenlernen und auch gleich vor Ort in die Praxis umsetzen.

Veranstalter, weitere Infos: OGV Dornbirn, <https://www.ogv.at/detail/ogv-dornbirn/lasst-uns-ein-insektenhotel-bauen-aber-richtig-2271>

Anmeldung: bis 10. April bei m.rusch-permakultur@aon.at erforderlich

April bis Juni 2023, verschiedene Orte in Vorarlberg

7. Lehrgang blühende Landschaft

Mach mit: Bringen wir das Land zum Blühen!

Sie interessieren sich für eine Bienen- und Insektenfreundliche Landschaft und wollen sich praxisbezogenes Orientierungs- und Umsetzungswissen aneignen und weitergeben?

Dann empfehlen wir Ihnen diesen 5-teiligen erprobten Ausbildungslehrgang. Im Austausch mit erfahrenen Praktikern und den Mitlernenden erwerben Sie ein profundes Querschnittswissen und stärken Ihre Sach- und Vermittlungskompetenz.

Zielgruppen: Alle, denen eine blühende Landschaft am Herzen liegt – Imker- und Gärtner:innen, Naturschutzaktive, Land- und Forstwirte, Mitarbeiter:innen von Gemeinden, Maschinenringen, ArchitektInnen, PlanerInnen, Pädagog:innen usw.

Programmorschau, Termine u. Referent:innen:

5 Module im Frühjahr, jeweils Fr-Nachmittag u. Sa-Vormittag und 1 Modul im Oktober

- **Modul 1: 14./15. April – Einführung, Netzwerk blühendes Vorarlberg, Wissensvermittlung, erste Gartenexkursionen** mit Lukas Rinnhofer, Simone König und Caroline Büsel
- **Modul 2: 28./29. April – Die Welt der Honigbienen, mit Gerhard Mohr und Wildbienen und ihre Lebensräume**, mit Bernhard Schneller
- **Modul 3: 12./13. Mai – Bienenfreundlicher Garten, Balkon, Terrasse und Pflege** mit Theorie und Praxis; mit Simone König, Staudengärtnerei Kopf, Naturgärtnerin Corinna Troy und Alfred Nigg (Nigg Bus)
- **Modul 4: 2./3. Juni – Öffentliches Bunt und Betriebsgelände, Dachbegrünung** mit Katrin Löning/Ökologie Institut und Herbert Willam (Hochbauleiter Lauterach), Exkursion in der Marktgemeinde Rankweil, Wilfried Ammann
- **Modul 5: 16./17. Juni – Artenvielfalt in Landwirtschaft: Wiesen, Hecken, Waldränder**, Markus Grabher und Exkursionen mit Helmut Sonderegger im Ortszentrum von Göfis und Wiesenmeister Karl Mathis, Bio-Bauer Göfis
- **Ende Oktober Erfahrungsaustausch und Vertiefungsmodul mit gleichzeitigem Netzwerktreffen**

Detailprogramm, weitere Infos u. Anmeldung – demnächst unter: www.inatura.at

Wir bitten Sie, diesen Lehrgang tatkräftig mit zu bewerben!

Vorankündigung

An 4 Wochenenden vom 20.5. bis zum 16.7. 2023 im BSBZ Vbg; inatura u. versch. Exkursionsorte

Ausbildung zum/zur Wildbienenexperte*in des Vbg. Imkerverbandes - VIV

Ziele dieser Kursreihe sind: Verständnis und Wissen für diese faszinierenden Insekten vertiefen sowie Impulse für die Verbesserung des Lebensraumes von Wild- und Honigbienen geben.

Besonders erfreulich ist es, dass diese Wildbienenbildung nach der Vorarlberger Premiere nun auch von Imkerverbänden in anderen Bundesländern übernommen wurde. Wir gratulieren!

Eingeladen sind: Imker*innen; Bienen-Interessierte, die selbst nicht imkern möchten sowie Naturschutzinteressierte, die sich als Multiplikator*innen für deren Lebensräume einsetzen wollen.

Leitung: Bernhard Schneller, Timo Kopf

Weitere Infos demnächst unter: www.imker-vorarlberg.at sowie bei der JHV des VIV am Sa 25.3.23 im BSBZ Vorarlberg in Hohenems.

Die JHV beginnt um 9:00 Uhr und dauert bis ca. 10:30 Uhr. Darauf folgt am

Sa 25. März 2023 um 10:45 Uhr (bis ca. 11:45) im BSBZ in Hohenems, Rheinstr. 16

Kurzvortrag zum Thema Wildbienen – Referent: Bernhard Schneller

Forum Biodiversität Schweiz

Aus dem Newsletter Nr. 168

Mensch und Natur entfernen sich zunehmend

Victor Cazalis, Michel Loreau und Gladys Barragan-Jason

Die Menschen leben immer weiter von Naturräumen entfernt und beschäftigen sich tendenziell auch seltener mit der Natur. Dabei hängt umweltfreundliches Verhalten maßgeblich von diesen Naturerfahrungen ab – und damit die Bewältigung der globalen Umweltkrisen.

Die Annahme, dass die Menschen weltweit immer weniger Naturerfahrung machen, ist weit verbreitet, aber es gibt kaum empirische Beweise dafür. In einer Metastudie wurde nun untersucht, wie sich die durchschnittliche Entfernung zwischen dem Wohnort eines Menschen und dem nächstgelegenen naturnahen Gebiet im letzten Jahrzehnt verändert hat.

Artikel und Studie unter: https://biodiversitaet.scnat.ch/publications/search_details?id=2047

Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen

Reihe WERTVOLLE KINDER

Mi 8. März 2023, Beginn: 20 Uhr; KIMI Lustenau, Millennium Park 4,

Kontaktabbruch – Kinder und Eltern, die verstummen

Vortrag von **Claudia Haarmann**, Körper- und Traumatherapeutin, Journalistin und Autorin, Essen

Schwere Konflikte und Kontaktabbrüche in Familien sind keine Ausnahmen. Mehrheitlich sind es erwachsene Kinder, die sich von den Eltern lösen. Fragt man sie nach den Gründen, so gibt es eine lange Vorgeschichte und kein isoliertes Ereignis. Haarmann sieht einen Kontaktabbruch als den Endpunkt alter, schwieriger Familienmuster.

Was brauchen Familien, um wieder in Kontakt zu kommen? Die Expertin erläutert Hintergründe, Bindungs- und Kommunikationsdynamiken, die zu Kontaktabbrüchen führen.

Anmeldung erforderlich: T 05574 4992-5563 oder a.pfanner@voki.at Der Vortrag ist kostenlos.

Veranstalter, Infos: [Familienimpulse des Vorarlberger Kinderdorfs](#); Andrea Pfanner, T 05574-4992-5563

Workshopreihe für Eltern, Pädagog*innen und Interessierte im Bildungshaus Batschuns

Demokratie leben lernen

Leitung: **Lisa Praeg**, Höchst

Wie können wir in Familie, Schule und Gesellschaft gemeinsame Ziele erreichen, in welche alle Beteiligten miteinbezogen werden? Ein lebendiger Lebens-, Arbeits- und Lernraum bietet Halt, Beziehung, Zugehörigkeitsgefühl und Resilienz. Zeitgemäße Formen der Zusammenarbeit wie Art of Hosting und Soziokratie ermöglichen Gleichwertigkeit und Vielfalt, fördern Kreativität und Innovation und einen konstruktiven Umgang mit den komplexen Fragen unserer Zeit.

Mi 15. März 18.00 – 21.00 Uhr: **Gemeinsam wirksam sein**

Fr 12. April, 18.00 – 21.00 Uhr: **Die innere Führung**

Die Reihe wird inhaltlich von der Bildungsdirektion Vbg. und der PH Vbg. als Fortbildung anerkannt.

Info, Anmeldung: Bildungshaus Batschuns, E ta.abhb@suahsgnudlib T+43 (0)55 22 / 44 2 90-0

Menschenwürde, interkultureller Dialog und freier Frieden

3./4. März, 5. März und 10.-12. März 2023, Walzenhausen, CH

Veranstaltungstrilogie ‚Freier Frieden‘

Einladung zur offenen, gemeinsamen Forschungsarbeit

Was bedeutet Freier Frieden? Was brauche ich, was brauchen wir, damit eine Entwicklung hin zu einem Freien Frieden möglich wird?

- für mich, für uns – in den verschiedenen Lebensbereichen?
- für die Völker, für die Menschheit?
- für die Natur, für die ‚Mutter‘ Erde mit all ihren Lebewesen und Elementen?

Zusammenkommen, mit Stille, Meditation, Gespräch, Gesang und Bewegung den eigenen Zugang zum Thema Frieden ergründen und mit Impulsen aus verschiedenen Kulturkreisen das individuelle und gemeinsame Bewegen dieser Fragen unterstützen – das ist das Ziel dieser Tage.

Alle, die das Thema ‚Freier Frieden‘ mit erkunden und mit bewegen wollen, sind herzlich willkommen!

Teil 1: Fr 3. bis Sa 4. März 2023 – Fr 19-21.30 h, Sa 9-17 Uhr, 19-21.30 h

**Gemeinsame Annäherung an das Thema,
Impulse aus verschiedenen Kulturkreisen, ...**

Teil 2: So 5. März 2023, 10 bis 17 h

Frauentag – Mit weiblicher Weisheit und gutem Wind zu freiem Frieden

Teil 3: Fr 10 bis So 12. März 2023 – Fr 19-21.30 h, Sa 9-17 h, 19-21.30 h, So 9-12 h

Vertiefung der Themen, aufbauend auf Teil 1+2

Was hilft mir Frieden ins Leben zu bringen?

Handlung für den Frieden – für die Erde und alles Leben

Die 3 Teile finden im Seminarhaus Löwen in Walzenhausen-CH statt und können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Begleitung: Carol Fraser, Christine Hug, Ruedi Frei, ...

Flyer, weitere Infos, Anmeldung: Christine Hug, info@ocean-des-lebens.ch T +41 (0)71 886 51 13

4. März – 1. April 2023, jeweils Sa 9 -18:30 h, Tagungshaus Friedenskonzepte (Nähe Überlingen)

Konfliktführerschein

Basiskurs konstruktive Konfliktbearbeitung

Der Kurs gibt eine ganzheitliche Einführung in die Kunst der Konflikttransformation und ermöglicht den Teilnehmenden, in einer kleinen Gruppe Kompetenzen für eine konstruktive Bearbeitung von Konflikten

zu erwerben und Frieden nachhaltig zu gestalten. Der Konfliktführerschein besteht aus fünf Modulen. Alle Module können auch einzeln belegt werden.

Veranstalter, Infos und Anmeldung: www.friedenskonzepte.de oder dialog@friedenskonzepte.de; T +49 7557/ 4430331 oder +49 176/56934315; Anmeldeschluss eine Woche vor dem jeweiligen Termin.

Termine: (die ersten beiden Module wurden bereits durchgeführt – M1: Konflikte erkennen und verstehen und M2: Pfade zur Konfliktlösung) Nun folgen am:

4. März: **Die Kunst des Dialogs**;

18. März: **Die Logik des Friedens**; und am

1. April: **Die Macht der Gewaltfreiheit**

Leitung: **Brigitte I. Ehrich** M.a; Friedenspsychologin, zertifizierte Mediatorin (BM) u. Moderatorin (tZI)

Ab 14. März 2023 im Bildungshaus Batschuns,

Lehrgang Interkulturelle Kompetenz 2023

Leben und Arbeiten in interkulturellen Zusammenhängen

Der Lehrgang bietet die Möglichkeit, sich mit der migrationsbezogenen Diversität in Österreich und Vorarlberg zu beschäftigen. Erfahrungen mit Zugehörigkeit, Fremdheit und Identität werden thematisiert. Ein Fokus ist das Zusammenleben und -arbeiten von Menschen mit unterschiedlichen nationalen Herkünften, verschiedener Sprachen und Religionen. Die Lehrgangsguppe wird zum Lern- und Experimentierraum. Neben Fachvorträgen und theoretischen Inputs wird kreativ, erfahrungsorientiert und dialogisch gearbeitet.

Zielgruppe: Alle, die sich beruflich, ehrenamtlich oder privat mit Fragen einer pluralen Gesellschaft auseinandersetzen – aus der Verwaltung in Gemeinde, Bezirk und Land; Personalverantwortliche, Leitende in Betrieben, Ausbilder*innen; Sozialbereich, Bildungseinrichtungen, Jugendarbeit, Vereine, Initiativen ... Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.

Leitung: Mag.^a (FH) Lisa Kolb-Mzalouet, Dipl. Sozialarbeiterin, Trainerin, Theaterpädagogin, Wien

Infos, Anmeldung (bis 2. Feb. 23): bildungshaus@bhba.at oder T 05522 44290-0 DW 33
[https://www.bildungshaus-batschuns.at/index.php?inhalt=Lehrgang Interkulturelle Kompetenz 2023&id=4-0-0](https://www.bildungshaus-batschuns.at/index.php?inhalt=Lehrgang%20Interkulturelle%20Kompetenz%202023&id=4-0-0)

Sa 8. + So 9. + Di 11. + Mi, 12. April 2023, jeweils 19.30 Uhr; Vbg. Landestheater, 6900 Bregenz

Zwei Frauen, ein Leben

Theaterstück von Daniela Egger zu Kundeyt Şurdum. Inszeniert von **Suat Ünal**di, mit **Ümran Algün** und **Hürdem Riethmüller**.

Er war ein Lyriker, der seine Gefühle virtuos in deutsche Sprache kleidete, ausgezeichnet vielen Preisen. Ein Vermittler, der mit Worten Brücken baute und ein Lehrer, von dem sich gerade die Schüler mit migrantischer Familiengeschichte verstanden fühlten. Denn er war auch: wie sie.

Kundeyt Surdum hatte mit seiner Frau Ayse tiefe Wurzeln geschlagen im Boden um unseren See und fühlte sich doch fremd in seiner selbst gewählten Heimat, „da ich nicht wie ein Ausländer aussehe, trotzdem in gebrochenem Deutsch spreche und deshalb ein Ausländer bin“.

Das Stück erzählt das Leben des Feldkircher Ehepaars Surdum. Ayse blickt wir zurück auf das Leben ihres Mannes Kundeyt – aber auch auf ihre eigenen verlorenen Träume, Träume, die sie aufgegeben hatte, um mit ihm zu gehen, sein Chaos zu ordnen, zu organisieren u. zu tippen, während er für seine Poesie geliebt wurde, im Licht der Anerkennung stand, Preise gewann.

„Wer den Dichter will verstehen, muss in Dichters Lande gehen“, empfahl Goethe. Um Kundeyt Surdum zu verstehen, ... müssen wir tief in uns selbst hineinschauen. (*Entn aus der Stückbeschreibung*)

Karten: Vbg. Landestheater, Tel.: +43-5574 42870 600, E-Mail: ticket@landestheater.org

Infos, weitere Termine: <https://landestheater.org/spielplan/stuecke-1/detail/zwei-frauen-ein-leben/>

Sa 22. April 9.00 h – So 23. April 13.00 h im Bildungshaus Batschuns

Jeder Schritt ein Schritt zum Frieden

Seminar mit Jamila M. Pape, Initiatorin für Heilsames Singen, Mentorin für Dances of Universal Peace, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D

Wir kommen zusammen: Zum Atmen, Tönen, Singen, Gehen, Tanzen, Stillwerden für den inneren und äußeren Frieden. Dieses Miteinander nimmt uns auf eine Reise ins Herz vieler Religionen und Traditionen mit – dahin, wo es klar und einfach ist: erdverbunden, liebevoll und lebensbejahend, sinnstiftend und heilsam, tolerant und friedvoll. Aus dem kostbaren Schatz entstehen die einfachen Tänze und Gesänge, die wir miteinander teilen: Für unseren eigenen Mut und unsere Zuversicht, in gegenseitiger Unterstützung und im Vertrauen, weit über uns hinaus zu wirken.

Alle Interessierten sind willkommen, zugleich ist es eine Weiterbildung für helfende, lehrende, pflegende und seelsorgerische Berufe. Anmeldung siehe unten.

Sa 22. April 2023 19.00 – 21.00 h im Bildungshaus Batschuns - ebenfalls mit **Jamila M. Pape**

Dormi Bambino - Schlaf- und Wiegenlieder aus aller Welt

Es gibt Wiegenlieder, die mit wenigen Tönen und einem einzigen Wort auskommen; andere erzählen eine ganze Geschichte: Die Geschichte des Volkes, des Ortes, der Familie, in die ein Kind hineingeboren wird. Schlaf- und Wiegenlieder aus aller Welt haben vieles gemeinsam; dennoch sind sie Ausdruck einer Zeit und Kultur, Spiegel unserer vielfältigen Lebenserfahrungen und Musikempfindungen. Ein Abend zum Erinnern und Genießen, Staunen und Entdecken, zum Mitsingen und zum aufnehmenden Zuhören (Besungen-Werden).

Alle Interessierten sind willkommen – aus Lust für sich selbst oder mit dem Anliegen, singende Eltern, Großeltern und Wegbegleiter:innen für Kinder von heute zu sein!

Infos, Anmeldung: Bildungshaus Batschuns, E ta.abhb@suahsgnudlib T+43 (0)55 22 / 44 2 90-0

Bodensee Akademie,

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18, Tel.: +43 (0)5572 33064; office@bodenseeakademie.at;

www.bodenseeakademie.at; www.blühendes-vorarlberg.at; www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

Wenn Sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können Sie dieses Rundmail abmelden unter [http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an-und_abmeldung.html)